

PRESSEMITTEILUNG

Aktuelle Meldung

Gelebte Praxisnähe: HPI-Studierende präsentieren 14 innovative IT-Projekte beim Bachelorpodium

7. Juli 2021

Die besondere Praxisnähe, ein hervorragendes Kooperationsnetzwerk mit Partnern aus Wissenschaft und Wirtschaft sowie optimale Studien- und Arbeitsbedingungen zeichnen das Studium an der Digital-Engineering-Fakultät des Hasso-Plattner-Instituts (HPI) aus. Im [Ranking](#) des Centrums für Hochschulentwicklung (CHE) belegt das HPI stets Spitzenplätze. Am 8. Juli 2021 präsentieren 14 Studierenden-Teams der Öffentlichkeit zwischen 16.00 – 18.45 Uhr im [Livestream](#) ihre spannenden und innovativen IT-Lösungen, die sie in enger Abstimmung mit Institutionen und Unternehmen erarbeitet haben.

Wie können Einsatz- und Rettungskräfte schnell und effizient auf medizinische Großeinsatzlagen mit Hilfe einer App vorbereitet werden? Wie kann Künstliche Intelligenz dabei helfen, CO₂ im Flugverkehr einzusparen? Und wie kann Prozessautomatisierung unseren Büroalltag erleichtern? Diesen und vielen weiteren Fragestellungen sind die Studierenden-Teams der gemeinsamen Digital-Engineering-Fakultät von HPI und Universität Potsdam im Rahmen ihrer Projekte mit ihren Partnern nachgegangen. Am 8. Juli präsentieren sie die Ergebnisse der insgesamt 14 Bachelorprojekte zu folgenden Themen:

- Erfolgsfaktor Datenreinigung - Wie das Vergleichsportale Snowman Unternehmen beim Finden von Duplikaten unterstützt
- Unternehmensdaten auf Abruf - Die Zukunft der Entwicklung von Geschäftsanwendungen
- Große Katastrophe auf kleinem QR-Code - Eine Simulationsübung für medizinische Großeinsätze
- Goodbye CO₂ - KI-gestützte Entwicklung nachhaltigerer Flugzeugturbinen
- Wie wir Gutachten gut machten — Künstliche Intelligenz hilft bei der Immobilienbewertung
- Plates, boxes, and guitars
- SafeSailing: Ladungssicherung in hoher Cloud
- Eine Sensorplattform zur Überwachung von Zügen
- Geschichten ins Scrollen bringen - Als Team schnell und einfach Webseiten zum Leben erwecken
- Going Viral with AI - Maschinelles Lernen für Videoeffekte
- Computer lernen immer besser, aber welcher lernt am besten? Potsdamer Studierende geben tiefen Einblick in das Können von Machine Learning Systemen

- Kollege Roboter - Routinen im Büroalltag automatisieren
- Schlagloch ade - Wie Laserscans und KI helfen können, unsere Straßen zu verbessern
- Take a byte - Wie Wearables und KI helfen den Einfluss von Emotionen auf das Essverhalten zu verstehen

Hinweis an Redaktionen:

Die Präsentationen finden am 8. Juli von 16:00 bis 18:45 Uhr in hybrider Form auf dem Campus Griebnitzsee statt und werden aufgrund der Corona-Pandemie in diesem Jahr wieder [live](#) übertragen. Am Tag der Veranstaltung finden Sie unter folgendem Link weiterführende Presseinformationen und ein Foto zu jedem Projekt: <https://hpi.de/veranstaltungen/hpi-veranstaltungen/2021/bachelorpodium-2021.html>

Bachelorpodium – Ausweis der praxisnahen Ausbildung

Das Bachelorpodium des Hasso-Plattner-Instituts gibt es seit 2005. Seitdem präsentieren Bachelorstudierende gegen Ende des Sommersemesters die Ergebnisse ihrer Praxis-Projekte, die sie in Teams von fünf bis acht Studierenden am Ende ihres Bachelorstudiums absolviert haben. Sie zeigen, wie sie zwei Semester lang – von Professoren und wissenschaftlichen Mitarbeitern angeleitet – größere praktische Aufgaben der Informationstechnologie eigenverantwortlich angepackt und welche innovativen Lösungen für Wirtschaft und Gesellschaft sie dabei entwickelt haben. Projektgeber sind renommierte Unternehmen und Institutionen aus dem In- und Ausland. Eine Übersicht über die laufenden Projekte gibt die HPI-Seite <https://hpi.de/veranstaltungen/hpi-veranstaltungen/2021/bachelorpodium-2021.html>

Kurzprofil Hasso-Plattner-Institut

Das Hasso-Plattner-Institut (HPI) in Potsdam ist Deutschlands universitäres Exzellenz-Zentrum für Digital Engineering (<https://hpi.de>). Mit dem Bachelorstudiengang „IT-Systems Engineering“ bietet die gemeinsame Digital-Engineering-Fakultät des HPI und der Universität Potsdam ein deutschlandweit einmaliges und besonders praxisnahes ingenieurwissenschaftliches Informatikstudium an, das von derzeit rund 700 Studierenden genutzt wird. In den vier Masterstudiengängen „IT-Systems Engineering“, „Digital Health“, „Data Engineering“ und „Cybersecurity“ können darauf aufbauend eigene Forschungsschwerpunkte gesetzt werden. Bei den CHE-Hochschulrankings belegt das HPI stets Spitzenplätze. Die HPI School of Design Thinking, Europas erste Innovationsschule für Studenten nach dem Vorbild der Stanford d.school, bietet jährlich 240 Plätze für ein Zusatzstudium an. Derzeit sind am HPI 21 Professoren und über 50 weitere Gastprofessoren, Lehrbeauftragte und Dozenten tätig. Es betreibt exzellente universitäre Forschung – in seinen IT-



Fachgebieten, aber auch in den HPI Research Schools für Doktoranden mit ihren Forschungsaußenstellen in Kapstadt, Haifa, Nanjing und Irvine. Schwerpunkt der HPI-Lehre und -Forschung sind die Grundlagen und Anwendungen großer, hoch komplexer und vernetzter IT-Systeme. Hinzu kommt das Entwickeln und Erforschen nutzerorientierter Innovationen für alle Lebensbereiche.

Pressekontakt: presse@hpi.de

Christiane Rosenbach, Tel. 0331 5509-119, christiane.rosenbach@hpi.de und

Sina Jurkowlanec, Tel. 0331 5509-175, sina.jurkowlanec@hpi.de